

Hoffnungen und Ängste der Familien

Arzneimittelprüfungen aus Sicht der betroffenen Familien

Monika Reif-Wittlich

Juvenus e.V.

Vereinigung zur Förderung von Kindern und Erwachsenen
mit Teilleistungsschwächen / AD(H)S

Zwei Gruppen von Eltern:

Befürworter medikamentöser Behandlung

Vorteile: Kontrollierte Wirkung

Erprobte Substanzen

Sichere Handhabung

Hoffnung auf schnelle Wirkung

Verantwortung beim Verordner

Kritiker - Skeptiker - Alternativen

Ängste, Bedenken :

Nebenwirkungen

„Chemie“

Nichtverstehen Wirkungsweise

Abhängigkeit-physisch/psychisch

Selbstheilungskräfte

Selbstverantwortung

Sonderfall AD(H)S Aufmerksamkeits- Defizit (Hyperaktivitäts) Syndrom

Warum erhält mein Kind Medikamente?

Zur Behandlung und/oder Heilung einer Krankheit

AD(H)S wird als Verhaltensauffälligkeit sichtbar

Krankheit ? Heilbar durch Medikamente ?

Arzneimittelprüfungen

PRO:

Wichtig und unumgänglich bei neuen Medikamenten

Hoffnung auf Erkenntnisse zur Wirkungsweise bei Kindern,
Stoffwechsel, Dosierung, Anwendungsweise, Darreichungsform

Ängste:

Mein Kind als Versuchskaninchen

Kann das Kind Wirkung und Nebenwirkung exakt beschreiben?

Mitarbeit und Kenntnisse bei Eltern erforderlich

Abschiebung in Kontrollgruppe mit Zeitverlust

Auswirkungen auf Entwicklung

Kontrolle und Verantwortung aus der Hand geben

Sonderfall AD(H)S

Medikamente zur Verhaltensregulation

Um mein Kind anzupassen, ruhigzustellen

Gewöhnung an Drogen, Suchtgefahr

Eingreifen in Verarbeitungsprozesse im Gehirn

Furcht vor späteren Vorwürfen

Medikamente zugelassen 6-18, Prüfungen für Kleinkindalter oder junge Erwachsene mit jeweils eigener Problematik

Studie: Vorbehalte abbauen durch Aufklärung Information Beratung

Vorteile bei Einbindung in eine Studie:

Allgemeiner Nutzen für alle Betroffenen

Intensive Betreuung

Aufklärung

Kostenübernahme

Möglichkeit der Mitwirkung

Sonderfall AD(H)S - Aufmerksamkeitsstörungen

Differenzierte Diagnose der Ursachen und danach
Auswahl und Anpassung der Medikation bzgl. :

Wirkungsweise im Gehirn

Stoffwechselprozesse insgesamt

Freisetzungsmechanismen

Trägerstoffe

Steuerung und Einflüsse auf Wahrnehmungs-
Verarbeitungsvorgänge

Begleittherapien